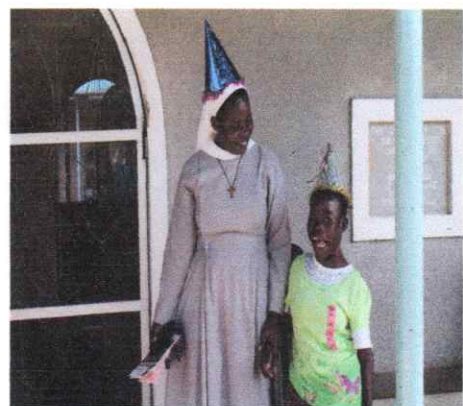


Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder.

Na , alle zusammen,

fast schon Halbzeit für mich und Anni. Die Stimmung ist geteilt, einerseits freut man sich auf zu Hause, andererseits hat man hier sein zweites Heim gefunden und möchte nicht mehr weg. Auch der dritte Monat war voller Ereignisse.

Diesen Monat hatten gleich 2 Nikolaushausmitbewohner Geburtstag, einmal Maria und einmal Sister Devotha. Weil beide nur einen Tag von einander getrennt Geburtstag hatten, haben wir die Feier zusammen gelegt. Maria hat eine Puppe geschenkt bekommen und Sister Devotha ein Tuch und ein Geldbeutel, den wir zusammen mit Steffi am Markt ausgesucht haben. Es gab richtig viel Kuchen und Soda für alle.



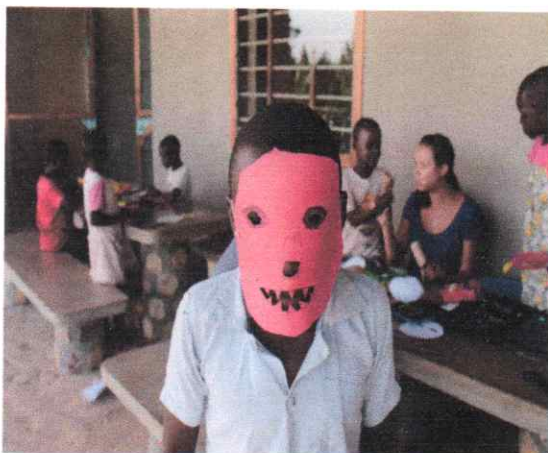
Außerdem haben wir wieder ganz schön viel Zuwachs im Nikolaushaus bekommen. Unsere Kaninchen haben Babys bekommen, ganze 5 Stück. Die Kleinen sind richtig fit und büchsen ständig aus dem Stall aus. Auch unsere Ziege hat zeitgleich in der Sonnenfinsternis ein Baby bekommen, das wir Luna getauft haben. Die kleine Ziege ist richtig süß und ist

direkt nach der Geburt auf ihren wackligen Beinen losgetorquelt.



Einmal im Monat findet eine Kinderkirche statt. Kinder kommen am Freitag abend in die Kirche, dort wird bis spät in die Nacht gebetet und gesungen. Anschließend übernachteten alle Kinder in dem Gebäude neben der Kirche, natürlich Jungs von Mädchen getrennt. Diesen Monat hatten wir das Glück dabei zu sein, vor Kirchenbeginn haben wir uns eine Trommel geschnappt und mit den Kindern gesungen, ihnen Lieder beigebracht. Eigentlich haben wir zuerst geplant mit zu übernachteten, aber 5 Stunden beten wurde uns dann doch ein wenig zu viel und wir sind in der Pause nach Hause gefahren.

Wie auch in Deutschland haben wir hier Halloween gefeiert. Am 31.10.13 haben wir mit den Kindern gruselige Masken, Fledermäuse und kleine Gespenster aus Taschentüchern gebastelt. Am Freitagabend, dem 1.11, haben wir dann eine Halloweenparty veranstaltet. Es gab Popcorn für alle, jeder war verkleidet, auch wir Praktikantinnen und Steffi und es wurde erschreckt und getanzt. Den Kindern und uns hat das richtig viel Spaß gemacht :)



Asimwe hatte diesen Mittwoch Kommunion. Sie hatte ein schönes weißes Kleid mit einem Schleier an. Um halb 9 ging es in die Kirche. Die Kommunionkinder saßen in der ersten Reihe, Mädchen auf der linken Seite und Jungs auf der Rechten. Zeitgleich wurden auch noch 12 Kinder getauft, darunter auch 3 Kommunionkinder. Bei der Taufe wurden alle Kinder mit ihren Eltern in einer Reihe vor dem Altar aufgestellt, der Pfarrer ging dann von Kind zu Kind und taufte es. Ansonsten verlief der Gottesdienst wie auch jeder andere Gottesdienst. Nach der Kirche begann dann das große Fotoshooting. Zurück im Nikolaushaus wurde Asimwe erstmal gefeiert, alle Mitarbeiter haben um sie herumgetanzt, Blumenblätter wurden regnen gelassen und es wurde die ganze Zeit gesungen. Am Nachmittag, als die anderen Kinder aus der Schule kamen, haben wir im Garten auf der Wiese gepicknickt. Es gab Kuchen für alle und wir haben gesungen während Hannah uns auf der Gitarre begleitet hat. Asimwe hat von uns zur Kommunion einen Nagellack geschenkt bekommen, worüber sie sich sehr gefreut hat. Nach dem Essen wurde dann mit den Jungs Fangen gespielt und die Mädchen bekamen alle die Nägel lackiert.



Das waren erstmal einige Ereignisse von diesem Monat, ich freu mich schon euch alle wieder zusehen, ganz liebe Grüße aus Tansania :)

eure Kati :)



Liebe Grüße von der gruseligen Rasselbande :)